

INFORMATION- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG
Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker
(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 09. Juli 2026
tis.hagmann@bluemail.ch



Wochenbericht KW 28/2026

Das ist ein Wochenbericht, der hoffentlich nicht jedem gefällt

CH. Motion Wehrdienstabgabe für Ausländer

Die SVP hat im NR eine Motion durchgebracht, dass Ausländer inskünftig eine Wehrdienstabgabe abdrücken sollen und zwar in etwa in der Höhe des Wehrpflichtersatzes. Soweit so gerecht... Die Rotsocken und Grasgrünen haben «gemeinsam» mit den Bedrückten dagegen gestimmt. Es sind also genau die verlogenen Heuchler, welche Milliarden in die Ukraine-Mafia-Zone verfrachten und den Krieg anheizen. Schliesslich sind bei den Kriegsheuchlern 90% ungediente Krumm- und Dummschnorrer, die keine Ahnung haben dessen, was sich «da hinten» abspielt und von wem sie als nützliche Idioten verheizt werden. Aber es kommt noch dicker: der Verteidigungsminister **Pfister** (der Froschkönig) **war gegen die Einführung einer derartigen Steuer** mit der Begründung, dass Ausländer keine Gelegenheit hätten, Militärdienst zu leisten. Das sei ungerecht. Das stimmt nicht ganz! Bitte, Herr Pfister, im Kanton Aargau kann sich jedermann für **Fr. 750.-** zwei Formulare besorgen, ausfüllen, 2 Termine auf der Gemeindekanzlei wahrnehmen und damit einbürgern lassen und dann Dienst leiten. Das müsste doch im Interesse der Verteidigung sein, wenn es mehr Knete gibt! Aber eben, ohne Konzept und nur mit Russenhass kommt man eben nirgends hin bzw. erweckt den Eindruck der völligen geistigen Vernebelung. Wie heisst das Konzept? **Pfister - Jans and Bad Decisions!** Und hier noch ein Hinweis für die SVP: wenn die Motion mit dem Titel «Kriegsdienstabgabe» benannt worden wäre, hätten die Kriegsheuler zur Linken bestimmt mitgemacht! Man muss der heuchlerischen Verdrehtheit dieses Gesindels eben Rechnung tragen.

CH/AG. Der Regierungsrat

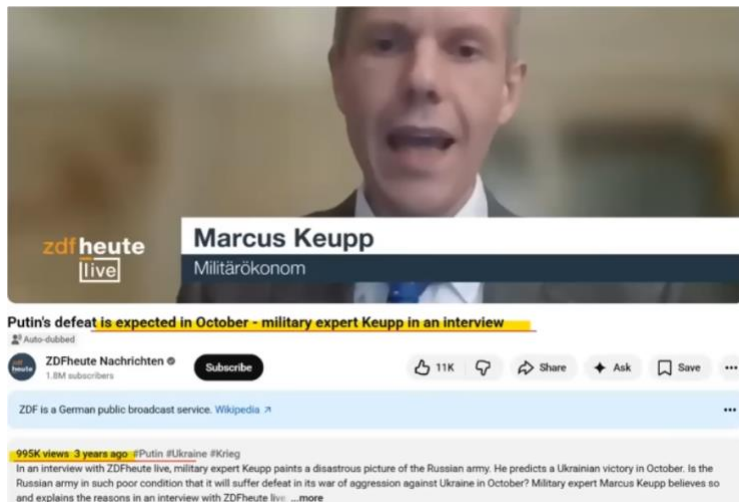
beantragt dem Grossen Rat einen Kredit für ein neues Asylzentrum in Rapperswil. Falls Sie den Text im **al zhasira von Aarau** mit den Fakten hier vergleichen wollen:

- Bauherr ist nicht der Kanton
- Die Anmietung und Vermietung von Unterkünften an den Kanton wird vom Duo Wendepunkt und RS Properties geführt, der Kanton mietet die Anlage für 8,5 Mio. Franken von RS Properties
- So verdienen alle beteiligten Stellen an den 175 geplanten Plätze
- Das ergibt Erstkosten von fast **Fr. 49 000.- pro Platz**
- Das müssen feudale «Zellen» sein für die Asylo's, während der Schweizer Rentner auf seine 13. AHV-Rente wartet
- Aber das interessiert den **Regierungsrat mit Ukri-Fähnli auf dem Bürotisch nicht**. Der Gemeinderat findet die Zwischennutzung gut.
- Jetzt warten wir gespannt, ob sich in Rapperswil die Bevölkerung erhebt.

CH. Artilleriesystem DONAR auf Chassis Piranha 10x10

Von diesem System beschafft die Armee **32 Stück**. Die def. Eingliederung in die OB steht noch nicht. Man beschafft also ein neues Artilleriesystem und weiss noch nicht, wo es eingeteilt wird. Gleichzeitig werden die M 109 Panzerhaubitzen liquidiert. Sie sollen verschrottet werden. Von Ausschachten und verwenden bis das neue System vollständig da ist, keine Rede. Es ist anzunehmen, dass damit **8 Feuereinheiten gebildet werden und diese 2(!) Artillerie Einheiten** bilden. Die Einsatzdistanz beträgt 34 km, mit Spezialmunition bis 50 km. Damit können 2 Brigaden auf Artillerieschütz zurückgreifen. Und die anderen? Warten! Mit Bestimmtheit ein hochmodernes System aber in völlig ungenügender Stückzahl. Ebenfalls sind

Zweifel angebracht bei der 2er Besetzung. Mitgeführt werden pro Geschütz 30 fertige Geschosse im Kaliber 155mm. Rein rechnerisch ergibt das insgesamt gut 900 Schuss, dann muss der Nachschub funktionieren. Und jetzt nehme man die russ. oder ukrainischen Verbrauchszahlen und vergleiche: **eine russ. Artillerieeinheit verfeuert an einem Kampftag gut 1000 Granaten...**



Aber mit derartigen Nullnummern (wie links) muss alles misslingen. **Wie lange noch toleriert das VBS die Auftritte dieses ex-Zivi's der MILAK von der ETHZ?** Mit allen Aussagen seit Beginn des Krieges lag er völlig neben den Schuhen. Er kann es nicht wissen, da er keinerlei Ausbildung noch Erfahrung im Bereich Militär/Sicherheit hat.



Und hier die Resultate einer Umfrage von infotest dimap vom Juni 2026. Die Grafik ist selbstredend. Nur eine ergänzende Frage bzw. Feststellung: die Deutschen haben längst resigniert vor der Kriegsheulerei ihrer Regierung und wollen schlicht nichts wissen von der Kriegstreiberei!

CH. Mister Pfister, was sagen Sie dazu?

Nehmen wir es vorweg, es folgt eine kleine historische Rückblende. Der UA-Boss Selenskij ist in PL unerwünscht. Es ist klar, derartige Infos gelangen nicht in die Sumpfmedien und in die Amtsstuben. Das Vorzimmer der Beamten ist die Endstation derartiger Infos. Der Kiffer-Sniffer von Kiew hat am **30. Mai einer UA-Kampfeinheit den Titel «Helden der UPA» verliehen**. UPA ist der Name für die «Ukrainische Aufständische Armee», die im WKII mit den Nazi's kollaborierte und **einen Völkermord an der Bevölkerung von Wolhynien in Ostgalizien** begangen hat. Der Verbrecher zu Kiew huldigt also den Kriegsverbrechern von damals. Das ist den Polen längstens bekannt und die Erklärung **Selenskij's zur Persona non grata** folgte postwendend. Zu Recht. Wie lange will Bundesrat und Parlament diesem Verbrecher noch huldigen? Nachtrag:

Die Polen haben Massnahmen in ihrer Hand: den Flughafen von Rzesow und die Grenzübergänge im Süden schliessen. Dann dauert es noch knapp eine Woche, bis die letzte Lage geschossen ist. Dann ist es aus bzw. im Soldatenjargon: Friedhofsruhe.

F. Bahnbrechender Entscheid zu Gunsten der Sportwelt.

Das Exekutivkomitee des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) hat gestern Dienstag die seit 2023 bestehende **Suspendierung des Russischen Olympischen Komitees und einen Teil der Beschränkungen gegen russische Athleten vorläufig aufgehoben**. Die Entscheidung wurde «nach einer gründlichen Analyse durch die Rechtskommission des IOC getroffen», und «die zahlreichen Einschränkungen der Zulassung von Sportlern aus Russland seien nun obsolet geworden». Haben die in die Hosen gemacht...

CH. Jans, hau ab!

Der hinterlistige Lügner und Arbeitsverweigerer im Bedrücktenmodus gibt sich gerne als «Landwirt» aus. Man kann davon ausgehen, dass er den Unterschied zwischen einer Heugabel und Mistgabel nicht kennt. Weil er nur Mist produziert. Aber etwas stimmt: er war während Jahren **Apparatschiki bei Pro Natura**. Er war also auch einer der Schreibtisch-Kolchosikis, die **gemeinhin als Bauern-Schreck's bekannt** sind. Ein echter Schädling.

USA. Die Fussball WM

(Fast) alle machten mit. Kritik erscheint in den Medien nur marginal. Die Amis haben wieder einmal den wahren Charakter gezeigt. Schon die Ankunft haben sie in ihrer Arroganz in ein «Bunker village» umgestaltet. Mit den üblichen Schikanen der Behörden an der Grenze. Beispielhaft ist das arrogante Willkür-Vorgehen (wie zahlreiche andere auch) gegen Omar Abdulkadar Artan, von der FIFA nominiert für mehrere Spiele als Schiedsrichter (SR). Es wäre das erste Mal gewesen, dass ein Somalier als SR an der WM teilgenommen hätte. Er ist mit gültigem Visum und Diplomatenpass eingereist. Aber nur bis zum Immigration-Schalter. Dann wurde er abgeführt, in eine Zelle verfrachtet und nach stundenlangem Verhör ausgeschafft. Man stelle sich das Kriegsgeheul vor, wenn das einem Ami passiert wäre! Internationales Recht, Abkommen, Sitten und Gebräuche? Alles Wunschkonzert im wilden Westen. Und nur deshalb, weil Somalia von den Irren sanktioniert ist. Das Recht mit Füßen getreten. Zahlreiche weitere Funktionäre aus der ganzen Welt haben vergeblich auf ihre Visa gewartet oder wurden bei der regulären Einreise von Hunden begrüßt und auf der Stelle ausgeschafft. **Miserable Machtspiele an Fussballspielen**. Abartig. Die FIFA und SWISS Football schweigen feige. Boykott wäre angesagt gewesen. Nach der roten Karte erst recht!

Vat. Papst Leo war auf Gran Canaria

Die besonders geplagten Inseln. Massen an Migranten, die die ganze Infrastruktur der Insel zum Kollaps bringen. Daneben noch der Massentourismus. Wie üblich, wenn Papa Leo am Trampen ist, hält er medienwirksam Hof bzw. eine Predigt. Vor bester Kulisse hält er diesmal am Hafenuai seine Moralpredigt und lobt die illegalen Migranten aus Afrika und deren bezahlte Schlepper, NGO's und Caritas-Bedrückten über den Klee. Die ganze Fingerzeigpredigt hustet er im Namen der christlichen Barmherzigkeit. **Die Migranten bezeichnete er als «Brüder und Schwestern»**. Er segnete ein Kreuz aus angeblichen Bootstrümmern und ging mit weiteren Lobpreisungen von dannen. **Wo steht er wirklich?** Kein Wort über die tausenden Einzelfälle an Messerstechereien und Toten in ganz Europa! Kein Wort zu Solingen, Stuttgart oder Winterthur! Kein Wort an die Angehörigen der Mordopfer. Dieses Verhalten ist nicht nur eine Einbahn-Moralpredigt, sondern einseitige und gesteuerte Fürsprache für die Masseneinwanderung und Unterstützung der Asylindustrie. Es gilt auch im Vatikan der Grundsatz, wer kritisch ist, ist ein Unmensch oder gar Rechtsextremer. Er hat am Quai endgültig gezeigt, wo er steht. Er steht auf der falschen Seite des Flusses. **Er steht mit den übrigen Zeuslern und Brandstiftern in der gleichen Reihe.**

D. Das Verlottern der Regierungen in D hat begonnen

Der erste Landtagsabgeordnete der CDU (Thomas Diener) wechselt zur AfD. Blankes Entsetzen bei den Pfründen-Freunden. Es werden noch mehr folgen. Da nützt auch das laufende Zuschancen von Bakschisch-Posten nichts mehr. Und Blech-Orden noch weniger.

F. Monaco Krimi

In Kiew fand die Ukrainerin, die von französischen Ermittlern als Hauptverdächtige des Sprengstoffanschlags auf den ukrainischen Oligarchen Wadim Jermolajew in Monaco gesucht wurde, ihren Tod. Ihr Leichnam wurde laut ukrainischen Medien am Montagabend aufgefunden. Die Polizei geht von Mord aus und hat bereits zwei Verdächtige festgenommen – beide mit Verbindungen zu ukrainischen Sicherheitsorganen. Die Ukrainisierung durch Staatsorgane und Mafia aus der UA in Europa schreitet voran. **Unsere Regierung will es nicht wahrhaben.**



HANTAVIRUS

Fakten vs. Mythen



Informieren Sie sich. Bleiben Sie auf der sicheren Seite. Schützen Sie sich und Ihre Familie.

FAKTEN



1. Wird hauptsächlich durch Nagetiere verbreitet.

Hantaviren werden von bestimmten Nagetieren (wie Mäusen und Ratten) übertragen. Menschen infizieren sich, indem sie Partikel aus dem Urin, dem Kot oder dem Speichel der Nagetiere einatmen.



2. In der Regel keine Übertragung von Mensch zu Mensch. Die meisten Hantavirus-Typen (insbesondere in Amerika) sind nicht von Mensch zu Mensch übertragbar.



3. Schwere Erkrankung

Es kann schwere Erkrankungen wie das Hantavirus-Lungensyndrom (HPS) verursachen, das die Lunge befällt und lebensbedrohlich sein kann.



4. Frühe Symptome
Fieber, Müdigkeit, Muskelschmerzen und Kopfschmerzen. Später kann es zu Husten und Atembeschwerden kommen.



5. Selten, aber gefährlich
Infektionen sind selten, können aber, wenn sie auftreten, schwerwiegend sein.



6. Vorbeugung ist entscheidend
Vermeiden Sie den Kontakt mit Nagetieren, dichten Sie Ihre Wohnung ab und reinigen Sie die von Nagetieren befallenen Bereiche gründlich (keinen trockenen Staub aufkehren).

MYTHEN



„Man kann sich leicht bei anderen Menschen anstecken.“ Falsch. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist äußerst selten und beschränkt sich auf bestimmte Stämme.



„Nur in schmutzigen Wohnungen gibt es Hantaviren.“
Das stimmt nicht. Selbst in sauberen Häusern kann es Nagetiere geben, vor allem in ländlichen oder halbländlichen Gegenden.



„Es ist genau wie eine Grippe.“

Nein. Die ersten Symptome können denen einer Grippe ähneln, doch die Erkrankung kann sich rasch erheblich verschlimmern.



„Alle Nagetiere sind Träger des Hantavirus.“ Nur bestimmte Arten sind Träger – nicht jede Maus oder Ratte.



„Man merkt sofort, wenn man sich angesteckt hat.“ Die Symptome können 1 bis 8 Wochen nach der Ansteckung auftreten.

WIE SICH DAS HANTAVIRUS VERBREITET



Nagetiere übertragen das Virus über ihren Speichel, ihren Kot und ihre Körperflüssigkeiten.



Diese Partikel können mit Mund oodiert werden (siehe Partikel im Anhang).



Diese einatmen Partikel können Menschen infizieren.

TIPPS ZUR VORBEUGUNG



Dichtungen gegen das Eindringen von Ungeziefer in Häuser und Gebäude.



Stellen Sie Käfige auf und bekämpfen Sie Nagetiere auf andere Weise.



Reinigen Sie die von Nagetieren befallenen Bereiche gründlich. Verwenden Sie Ultraschall (wenn trockenen Staub aufwischen).



Achten Sie auf feststehende Behälter und halten Sie die Bereiche sauber.



Wenn man mit einer Rock-and-Roll-Veranlagung auf die Welt kommt.



Wenn Sie glauben, dass Sie dem Virus ausgesetzt waren und Symptome entwickeln, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Eine frühzeitige Behandlung kann Leben retten.



**Jetzt neu mit
Impf-Klappe**

Damit es beim nächsten Spritzen-Zwang etwas schneller geht.

Wichtig ist, dass die «Serviceklappe» links angebracht ist. Damit die Gehorsamen mit der rechten Hand sich bücklings bedanken können und den «Kartenbeutel» mit der E-ID zücken können. Erst ab der 3. Booster-Impfung erfolgt die Abgabe kostenlos. Mit Anspruch auf eine Rehaklinik im Grünen. Per Zufall nach der Hanta-Übersicht...

CH. Die NZZ auf Talfahrt

Die NZZ, das Flaggschiff-Parteiblatt der Schiggimiggi FDP, ist im Kriechgang. Der Aktienkurs ist eingebrochen und die Leser kündigen in Massen. Das links gewordene Intelligenzblatt schreibt den Grossdeutschen Sumpfmédien und Grossschnorrern gehorsamst ab, lobt die Milliarden-Verschleuderung der Russenhasser über den Klee und verweigert jede kritische Bemerkung. Zensur pur! **Ein neuer Zeitungstitel ist längst fällig: NBZ - die Neue Berliner Zeitung.** Es sind ja genug Preussisch-Sprechende in der Redaktion. Als klassisches Beispiel für die Staatspropaganda dient ein Artikel mit dem (weltfremden) Titel «Die Deutschen wünschen sich Mutti zurück». Mit derartigen «Gschichten» von der Stasi-Propaganda-Abteilung gewinnt man wahrhaftig keine Leser. Hier erhalten Sie beste Information: in «SWISSVOX» oder «Demokratischer Widerstand». Auf geht's! **Und hier noch die Wahrheit:**

Wir wurden alle belogen: (Wenn nicht inzwischen durch die Stasi-Zensur gelöscht!)

Das KGB-Geheimnis von Angela Merkel (Peter Hahne)

<https://www.youtube.com/watch?v=rQjtBPpdsE8>

Der ZDF-Mann, der zu viel weiß (Peter Hahne)

<https://www.youtube.com/watch?v=e5OJZma3lho>

CH. Für diesen Schrott bezahlen wir!

SRF kassiert eine weitere Rüge. «Eine wehrhafte Demokratie zeigt Präsenz!» Dieses Fazit zog SRF-Deutschlandkorrespondentin **Alexandra Gubser (58)** am 29. November 2025 in der Staatspropagandesendung «Tagesschau». Die Proteste gegen eine Versammlung der AfD-Jugend in Giessen bezeichnete Gubser in ihrem Bericht als «zum aller grössten Teil bunt und friedlich». Offensichtlich war sie gar nicht dort oder will es mit ihren ideologischen Linsen nicht sehen. Wir müssen also dieses diesem linken Gesäusel noch 7 Jahre zuhören!

Bei den Demonstrationen gegen die Jugendorganisation der AfD wurden 50 Polizisten verletzt, wie das Innenministerium des Bundeslands Hessen bekannt gab. SVP-Nationalrat Thomas Matter (60) war über Gubser's Aussagen in der «Tagesschau» so verärgert, dass er sich mit einer Beschwerde an die Ombudsstelle wandte. Diese stellte im Januar dieses Jahres fest: **Die Berichterstattung über die Proteste sei verharmlosend gewesen, sie als «bunt» zu verniedlichen, deplatziert.** Obwohl die Ombudsstelle ihm recht gegeben hatte, zog Matter die Sache an die Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI) weiter. Diese hat nun ebenfalls entschieden und **rügt das SRF: Die Anmoderation, der Filmbericht und die Einschätzung der Korrespondentin hätten durchgehend einseitig zulasten der AfD informiert. Dies habe die freie Meinungsbildung des Publikums verunmöglicht.**

Mit einem knappen Mehrheitsentscheid von 5 gegen 4 Stimmen heisst die UBI Matters Beschwerde gut. Folgen für die Ahnungslose? Nichts. Dank den Teilnahmslosen bezahlen wir die Zwangsgebühren in der Höhe von Fr. 300.- immer noch.

UA. Der nackte Wahnsinn

Am 30. Mai und 4. Juni hat die UA Armee vorsätzlich das KKW Saporischjia mit Drohnen angegriffen. Nicht die Russen, wie in den Desinformationsmedien des Westens berichtet wurde. Das grösste **KKW mit 6 Reaktoren in Reihe ist unter Kontrolle der Russen**, die für die Sicherheit sorgen. Bei den beiden Angriffen wurde ein Maschinenhaus und eine Turbinenhalle getroffen. Dies hatte die sofortige Abschaltung zur Folge. Gleichzeitig haben die Ukri's ein benachbartes Wärmekraftwerk angegriffen, so dass die Stromversorgung nach Sapo-rjischia gekappt werden musste. Was wiederum zur Folge hatte, dass der Kühlkreislauf des KKW's mit Notstromgeneratoren aufrechterhalten werden musste. Bis anhin konnte man davon ausgehen, dass ein Treffer des Containments keine unmittelbaren Folgen hat. Aber in Verbindung mit Mehrfachschäden kann es durchaus zu einer europaweiten Katastrophe führen wird. Angefangen beim Zusammenbruch des Stromnetzes, Folgeschadenerscheinungen und der radioaktiven Verseuchung. Europa muss endlich zur Kenntnis nehmen, dass in Kiev Kriegsverbrecher herrschen, die ganz Europa ins Elend bomben. Und die grünen und linken Ökoterroren wollen immer noch Waffen und Munition in die UA verfrachten. Also genau diejenigen «Stromlosen», die hierzulande mit Plakaten «Atomkraft Nein Danke» herumlümmeln. Am besten fahren sie mit dem **Flixbus in die UA und stellen sich dort mit den Idiotentexten vor dem KKW auf. Früher nannten wir das «Real Life Exercise»...**

B. Bekanntlich läuft Belgien in Sachen Stromversorgung seit einiger Zeit hart am Anschlag. Die Regierung stoppt nun den Rückbau der KKW. Niemand hierzulande nimmt dies zur Kenntnis. Siehe: <https://blackout-news.de/aktuelles/belgien-rueckt-vom-atomausstieg-ab-und-stoppt-den-rueckbau-seiner-atomkraftwerke/>

D. Auch sie ist eine Lügnerin.

Es gibt Widersprüche, die für sich selbst sprechen. **Katherina Reiche** (Wirtschaftsministerin ohne Wirtschaftskennnisse) hat sich an ihrer letzten Pressekonferenz selbst in Widersprüche verheddert. Weil sie grundsätzlich schlecht vorbereitet ist und über minimale Dossierkenntnisse verfügt. Zudem ist sie seit Beginn immer unendlich nervös vor den Auftritten. Offensichtlich hat sie keinen Mentaltrainer im Hintergrund.

Als sie gefragt wurde, ob sie sich eine **Rückkehr in den Bereich der Gaswirtschaft** vorstellen könnte, sagte die Wirtschaftsministerin keck und frech: «Ich war nie in der Gaslobby tätig.»

Soweit, so gelogen. Sie war/ist im **Lobbyregister der Eon-Tochter Westenergie.** Westenergie verdient sein Geld unter anderem mit Gas. Seit ihrem Amtsantritt pflegt die Ministerin einen überaus engen Austausch mit Energiekonzernen und Lobbyverbänden der Branche. Auch sie tanzt den «Tango corrupti»...

Wir sind kein «Fan» von SPIEGEL», trotzdem, wie der SPIEGEL kürzlich berichtete, **forderte Reiches Ministerium beim Energiekonzern EnBW sogar proaktiv Lobbyargumente an** – mit dem Ziel, den Kapazitätsmarkt so zu gestalten, dass **Gaskraftwerke gegenüber Batteriespeichern strukturell bevorzugt werden.** Davon würde genau jene Technologie profitieren, in die EnBW bereits Milliarden investiert hat. Öffentlich im Lobbyregister sichtbar wurde dieses brisante Lobbypapier erst, nachdem der SPIEGEL nachfragte.

Dass im Ministerium von Königin Reiche Transparenz und demokratische Kontrolle unerwünscht sind, sieht man an diesem Beispiel: Als «abgeordnetenwatch.de» die geheimen Lobbytreffen von Katherina Reiche durchleuchten wollte, versuchte das Ministerium, die Recherchen im Keim zu ersticken. Für Informationen zu den Treffen **sollte «abgeordnetenwatch» Gebühren in Höhe von 4.000 Euro zahlen** – ein ausdrücklich rechtswidriger Vorgang. Das ist nichts anderes als Bakschisch.



CH. Der CH-Nachrichtendienst befasst sich mit Erbsen. In der Schweiz ist der Nachrichtendienst des Bundes (NDB) in seinem aktuellen Sicherheitsbericht dem *RT DE* an den Karren gefahren. Der Nachrichtendienst moniert vor allem, dass *RT DE* deutlich häufiger über die Schweiz berichtet und dabei Themen aufgriffen hat, die in den grossen Medienhäusern meist nur am Rand oder gar nicht behandelt werden. Der Bericht wirft *RT DE* vor, das Vertrauen in die Institutionen untergraben zu wollen. **Absolut lächerlich und ohne jegliche Beweise.** Tatsächlich dient die Kritik des NDB jedoch dazu, **unbequeme Berichterstattung als Sicherheitsrisiko zu taxieren** und in «gemeinsamer» und grenzüberschreitender «Arbeit» die Internetseiten laufend zu stören oder zu löschen. Diese Nachricht stammt direkt von *RT DE*... **Hinweis für die stillen Mitleser...**

CH. Luftwaffe in Bulgarien

Es gibt keine Woche, wo nicht Teile der LW im Ausland sind. So auch vom 1.-19. Juni in Bulgarien mit Helikoptern des Typs «Cougar». Man will die Zusammenarbeit mit «internationalen Partnern» üben... Die üblichen hohlen Sprüche, diesmal vom Goldstrand... Von **Einsatzbereitschaft keine Rede.** Die CH Armee besitzt noch 27 Heli der Klasse Super Puma und Cougar. Am Jahresereignis auf dem Bürgenstock standen ganze drei (3) zur Verfügung. **Der Rest wartete auf Ersatzteile, «under repair», im Ausland, keine Piloten usw.**

D./A.CH. Die EU-Diktatoren haben erneut zugeschlagen!

Bekanntlich gehören **Kontokündigungen** (veranlasst durch die EU-Stasi) zu den gängigen Machtinstrumenten der EU und Nato. Die Banken machen natürlich willfährig mit. Sie müssen ja wohl oder übel dieses marode System stützen. Deshalb sah sich der Sender AUF1 genötigt, mehr als ein **Dutzend Mal eine neue Bankverbindung aufzubauen**, da die deutsche Stasi immer dicht auf den Versen war. Spätestens jetzt muss es jedem Bürger klar sein, weshalb die EU die digitalen Währungen und den bargeldlosen Verkehr derart vorantreibt! Damit man im geeigneten Moment einen kritischen Bürger aushungern und vernichten kann. Das ist keine Verschwörung, aber Faktum.

Schliesslich musste das Bankkonto von AUF1 nach Ungarn verlegt werden. Nach dem Machtwechsel ging es nicht lange: die Stasi hat erneut zugeschlagen. Das AUF1-Spendenkonto in Ungarn wurde diese Woche gekündigt! So geht «Demokratie» in der EU!

Viele haben diesen Angriff – mitten im Sommer und rechtzeitig zu Ferienbeginn – noch gar nicht mitbekommen. Das ist auch die Intention des Systems: Zwischen Fussball-WM, Hitze, Bade- und Urlaubssaison soll der Aufklärungssender AUF1 finanziell vernichtet werden... Mit Brot und Spielen wird abgelenkt.

Sie bekommen es erst dann mit, wenn plötzlich keine Nachrichten um 18 Uhr bei AUF1 erscheinen. Wenn niemand mehr hier ist, der über die Machenschaften von Epstein, Gates, Kalergi oder Warburg aufklärt. Wenn es keine andere Stimme mehr zu den Kriegen im Iran, in der Ukraine – oder demnächst bei uns? – gibt. Wenn eine Stimme weniger die Aufarbeitung der Corona-Verbrechen fordert... Der nächste Ausnahmezustand kommt bestimmt.

Unterstützen Sie das Weiterbestehen von AUF1! Das ist Marktwirtschaft, das ist Volksherrschaft, im besten Sinne des Wortes: Wenn genügend Zuschauer an AUF1 spenden, dann können wir unser Programm weiter kostenlos einem Millionenpublikum zur Verfügung stellen. **Wenn der Grossteil nur passiv konsumiert, dann können wir das nicht mehr und werden noch in diesem Jahr unseren Betrieb einstellen müssen. Die Aufgewachten retten uns!** Bitte helfen Sie mit, dass AUF1 weiter unabhängig senden kann. Jede Unterstützung stärkt freie Information – und zeigt, dass sich kritische Stimmen nicht einfach zum Schweigen bringen lassen. ♡ Jetzt helfen:

<https://auf1.tv/unterstuetzen> „Verein zur Förderung der Informationsfreiheit und Selbstbestimmung“: IBAN: AT60 2011 1503 7181 0800 BIC: GIBAATWWXXX

Voranzeige



Am **24. September**, 1100 Uhr, versammeln sich Einheimische, Gäste und offizielle Delegationen zur **Suworow-Gedenkfeier** in Andermatt. Der russische Feldherr **Generalissimus Alexander Suworow** gilt als eine der bedeutendsten Militärgestalten seiner Zeit. Sein Zug durch die Schweizer Alpen im Jahr 1799, mit der **Schlacht gegen die Franzosen** und der Überquerung mehrerer Alpenpässe, hat Geschichte geschrieben und Andermatt sowie die Teufelsbrücke zu symbolträchtigen Orten gemacht.

**Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker,
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 - Der nächste Wochenbericht: KW 29**